



Lektion 16

- 1 b gehen – c aufpassen – d haben – e machen – f sein – g besuchen/machen
- 2 Jahre, Tag, Woche, Stunde, Minuten
- 3 b Woher kommst du? – c Wo wohnst du? – d Wie alt sind die Kinder? – e Wie findest du die Arbeit? – f Was machst du in deiner Freizeit? – g Wie oft lernst du Deutsch? – h Wie oft telefonierst du mit deiner Familie? – i Wann fährst du wieder nach Hause?
- 4 a) b Englisch – c Deutsch – d Italienisch – e Slowakisch – f Spanisch b) 1f – 2d – 3b – 4e – 5a – 6c
- 5 a) Letzten – Diesen – Nächsten – Letzte – Diese – Nächste
b) (m) diesen – nächsten; (n) letztes – dieses – nächstes; (f) letzte – diese – nächste
- 6 b war – c war – d hatte – e war – f hatte – g waren – h hatten – i war – j hatte – k hatte
- 7 a war, war, hatte, hatte, war, hatte – b war, hatte, war, hatte, hatte – c bin, habe, ist, habe, bin
- 8 b waren – c war – d hatten – e hatten – f war – g wart – h hatte – i hatte – j hatte – k war
- 9 b spielen – c feiern – d leben – e fahren – f tragen – g machen – h gehen/fahren – i lernen/sprechen – j machen/zeigen
- 10 b am Anfang – c viele – d das Dorf – e dort – f das Ausland
- 11 hast gesprochen – sprechen, habe gezeigt – zeigen, hast gelacht – lachen, bin spazieren gegangen – spazieren gehen
- 12 b gemacht – c gezeigt – d gegangen – e getragen f gesprochen
- 13 b habe – c bin – d habe – e bin – f habt – g haben – h sind
- 14 a ist gekommen – b haben gekauft c haben gegessen – d haben gehört – sind gefahren
- 15 b sind gefahren – c hat gelebt – d hat gespielt – haben gesucht – f hat gezeigt

16

1. místo	2. místo		konec věty
b Wir	sind	nach Salzburg	gefahren.
c In Salzburg	hat	Wolfgang A. Mozart	gewohnt.
d Mozart	hat	Klavier und Violine	gespielt.
e Wir	haben	das Mozart-Museum	gesucht.
f Ein Mann	hat	uns dann den Weg	gezeigt.

- 17 b haben – c sind – d gegangen – e hatten – f haben – g gespielt – h hatten – i hat – j gezeigt – k sind – l gefahren – m war – n sind – o gegangen – p hatte – q habe – r gekauft

18 Lösungsvorschlag:

Lieber Peter,

wie geht es dir? Letzte Woche bin ich mit meiner Tante nach Wien gefahren. Meine Tante hat in Wien eine Freundin. Sie hat uns die Stadt gezeigt. Wir haben mit ihr natürlich Deutsch gesprochen. Jeden Tag sind wir in die Stadt gegangen und wir haben viel gelacht. Es war ganz toll! Schreib mir bald wieder!

Viele Grüße

Tanja

- 19 a) s wie [s]: 1, 3, 4, 5, 8, 9 – s wie [z]: 2, 6, 7, 10



Lektion 17

- 1 a) Berufe: Erzieher – Tierarzt – Techniker – Schüler; Arbeitsorte: Kindergarten – Praxis – Gymnasium – Fabrik b) 2 Erzieherin, der Kindergarten – 3 Tierärztin, die Praxis – 4 Technikerin, die Fabrik
- 2 a Medikamente geben, Tiere untersuchen – b ein Praktikum machen, Hausaufgaben machen – c Software installieren, Drucker reparieren – d mit Kindern basteln, zum Spielplatz gehen
- 3 b ein bisschen langweilig – c sehr interessant – d total doof
- 4 b bei – c bei meinem – d bei meinem – e bei
- 5 b in – c In, bei – d bei – e In, bei – f Bei, in
- 6 a der Künstler – b die Hausfrau – c der Architekt – e der Hausmann – f die Sekretärin
- 7 b Ich liebe Kinder, deshalb möchte ich in einem Kindergarten arbeiten. – c Reparierst du zuerst den Computer oder installierst du zuerst die Software? – d Jeden Tag mache ich Interviews und lerne viele Leute kennen. – e Ich zeichne gern Häuser, deshalb arbeite ich in einem Architekturbüro.
- 8 a Mein Traumberuf ist Tierärztin, deshalb mache ich mein Praktikum in einer Tierarztpraxis. – b Diesen Beruf finde ich ganz toll, aber mein Praktikum finde ich total doof. – c Zuerst muss ich die Praxis aufräumen und dann muss ich E-Mails schreiben. – d Das finde ich total langweilig, deshalb möchte ich mit dem Chef sprechen. – e Ist das normal für ein Praktikum oder bekomme ich später auch andere Aufgaben?
- 9 Lösungsvorschlag:
Hallo Karl,
danke für deine Mail! Mir geht es gut. Ich mache mein Praktikum in einem Kindergarten. Die Arbeit ist sehr interessant und die Kollegen sind sehr nett. Ich muss mit den Kindern spielen und basteln.
Besonders gut finde ich die Arbeitszeiten. Ganz schlecht ist der Ort, ich fahre eine Stunde zu dem Kindergarten. Deshalb möchte ich bald wieder in die Schule.
Liebe Grüße,
Micha
- 10 Ich bin acht Meter siebenundfünfzig groß.
- 11 a Ich bin einen Meter siebenundsiebzig groß – b Ich bin einen Meter vierundfünfzig groß. – c Ich bin zwei Meter fünf groß.
- 12 b das Hemd – c das T-Shirt – d die Hose – e der Stiefel – f die Jacke – g der Rock – h der Mantel – i der Pullover – j die Kette – k der Turnschuh – l das Top
- 13 b toll – c kurz – d cool – e hübsch
- 14 b ohne – c Ohne – d mit – e mit – f Mit
- 15 a ihrer Familie, ihrem Hund, ihrer Katze, ihre Haustiere – b uns, uns, euch
- 16 a gefällt, gefällt – b findest, finde – c findest, gefällt
- 17 b Den – c Die – d Das
- 18 a Den – b die, Die, die – c Das, Das – d Die, die
- 19 a Gefällt dir der Rock? – Den finde ich ganz toll. – Ja, aber der ist sehr teuer. – b Wie findest du die Stiefel? – Die gefallen mir sehr gut. Was kosten die? – Die kosten 200 Euro.
- 20 a Die – b Die, Die – c findest, Den, gefallen, Die – d gefällt, Der, finde, gefällt
- 21 a) [ʃt]: der Stuhl – die Stadt – der Stiefel
- 23 sp – St – sch – St – sch – St – Sp – st – sch



Lektion 18

- 1 2 Frankreich – 3 Großbritannien – 4 die Niederlande – 5 Deutschland – 6 Die Schweiz – 7 Italien – 8 Österreich – 9 die Slowakei – 10 die Türkei – 11 Weißrussland
- 2 b aus Spanien – c aus Frankreich – d aus Italien – e aus Deutschland – f aus der Türkei – g aus der Schweiz – h aus Österreich – i aus der Ukraine – j aus Großbritannien und Nordirland – k aus den Niederlanden – l aus den Vereinigten Staaten
- 3 b die Berge – c zu Hause – d der Strand – e der See
- 4 b wohin – c wohin – d wo – e wohin – f wohin – g wo – h wo
- 5 b zu – c in den – d nach – e an den – f in – g an den – h In der
- 6 b in die Berge – c an den See – d an den Bodensee – e in den Alpen – f am Strand
- 7 b zu – c in die – d nach – e am – f ans – g in
- 8 a am, in, nach – b in die, in den, nach – c in, in, ins – d nach, am – e zu, in, an den
- 9 b kalt – c das Wetter – d die Sonne – e warm – f Regen
- 10 b Wie lange bleibt ihr in Hamburg? – c Mit wem bist du nach Hamburg gefahren? – d Wie ist das Wetter in Hamburg? – e Was macht ihr in Hamburg? – f Wann kommt ihr zurück?
- 11 b einladen – c Picknick – d Wald – e bleiben – f Internet
- 12 b Sonnenbrille – c Ball – d Taschenlampe – e Bikini – f Laptop
- 13 b will – c wollen – d will – e wollt
- 14 b Willst du an den Strand gehen? – c Heute will Ingo im Garten übernachten. – d Wie oft wollen Sie den Kurs besuchen? – e Tatjana und Carlos wollen nicht wandern. – f Wollt ihr an den See gehen? – g Im Sommer wollen wir nach Griechenland fliegen. – Wann will Julia in die Berge fahren?
- 15 b können, kannst – c dürfen, darf – d mögen, mag – e wollen, wollt – f müssen, müssen – f möchten, möchte
- 16 b Sie wandern gern. – c Sie reitet gern. – d Er spielt gern Klavier. – e Er trifft gern andere Leute. – f Sie fährt gern ins Ausland. – g Sie geht gern spazieren. – h Sie schwimmt gern.
- 17 b recht – c geht leider nicht – d stimmt nicht – e stimmt – f Ordnung
- 18 (2) Lieber .../ Liebe .../ Hallo ... (3) danke für deine E-Mail / wie geht es dir? (4) Bis bald! / Viele Grüße / Tschüss! / Liebe Grüße (5) Dein .../ Deine ...
- 19 *Lösungsvorschlag:*
Betreff: Ferien
Liebe Sarah,
wie geht es dir? Ich bin gestern aus den Ferien gekommen. Ich war in Chalkidiki. Das war toll. Es war sehr warm, deshalb war ich jeden Tag am Strand. Ich habe auch viel Eis gegessen. Wir sind in die Berge gefahren und haben Wanderungen gemacht. Das war auch sehr schön. Und ich habe viele Fotos gemacht. Nächste Woche zeige ich sie dir. Und was hast du gemacht?
Liebe Grüße
Deine Iris.
- 20 3 b – 4 p – 5 b – 8 t – 9 d – 10 t – 13 g – 14 k – 15 k

Lektion 16–18: Das kann ich schon

Lösungsvorschlag:

- 1 war – gefahren – war – hatte – habe
- 2 ist sehr nett/sympathisch – finde ich doof/langweilig/anstrengend
- 3 siehst toll/schick aus
- 4 Deinen Pulli finde ich sehr schön! – Dein Pulli gefällt mir nicht.



- 5 klein/groß/dünn/dick – lang/kurz/braun/blond/schwarz – eine Hose und eine Bluse/ein Kleid/einen Rock
6 Reise – Ferien
7 In den Ferien fahre ich ans Meer / in die Berge / nach Italien.
8 Ich bleibe eine Woche / zwei Wochen / 10 Tage da.
9 Ich will in den Ferien Computer spielen / schwimmen / Freunde treffen.
10 Hallo/Liebe Lena – Viele Grüße! / Liebe Grüße! / Bis bald!
11 stimmt / finde ich auch. – recht
12 stimmt nicht
13 geht ... nicht

Lektion 19

- 1 a Hauptrolle – b Theaterstück – c Moderator – d Promi
2 a keine – b kein – c keine – d kein – e kein
3 b Ich bin nicht schön. – c Ich kann nicht singen. – d Angelina Jolie und Brad Pitt wohnen nicht in der Nähe. – e Ich habe kein Schwimmbad im Garten. – f Ich habe kein Haus in Hollywood. – g Ich habe keinen Porsche.
4 a keine, nicht, nicht – b nicht, keine – c keine, nicht, keine
5 b Ich habe keine Auftritte in Fernsehshows. – c Ich habe keine Freunde aus Hollywood. – d Ich bin nicht bekannt. – e Ich gebe keine Interviews. – f Meine Klamotten sind nicht modern. – g Mein Leben ist nicht interessant.
6 b höflich – c neugierig – d bekannt – e witzig – f intelligent – g arrogant
7 b freundlich – c chaotisch – d witzig – e langweilig – f höflich – g hässlich – h komisch – i sympathisch – j persönlich – k ironisch
8 2 Was?! Den kennst du nicht? Das ist mein Lieblingssportler. – 3 Welchen Sport macht er denn? – 4 Er spielt Fußball. Er ist noch ziemlich jung und spielt schon in der deutschen Nationalmannschaft. – 5 Dann kann er wahrscheinlich sehr gut spielen. Aber ich finde Fußballspieler eigentlich langweilig. – 6 Wirklich? Das finde ich nicht und ihn finde ich überhaupt nicht langweilig. Er ist total lustig. Und – weißt du was? Ich habe ihn schon einmal gesehen, gleich hier in der Nähe, in der Maximilianstraße. – 7 Wow, ich habe noch nie einen Promi gesehen.
9 *Lösungsvorschlag:* Wer ist dein Lieblingsstar? – Mein Lieblingsstar ist Madonna. Sie ist Sängerin. – Warum ist sie dein Lieblingsstar? – Sie macht gute Musik und ist sehr sympathisch. – Findest du? Ich finde sie arrogant. – Wirklich? Das finde ich nicht!
10 *freie Übung*
11 b gelb – c arrogant – d hoch
12 b der Rock – c der Mantel – d das T-Shirt – e das Hemd – f der Anzug – g der Pullover – h die Brille
13 b mir, Ihnen – c dir, ihm – d uns, euch
14 b gehört – c passt – d trägst – e steht – f ändern, meinst
15 b seinen – c meinem – d ihrem – e deiner
16 b Kann ich Ihnen helfen? – c Das T-Shirt gehört mir. – d Der Rock passt dir überhaupt nicht. – e Sie steht dir wahnsinnig gut. – sie gehört leider meinem Vater.
17 b sieht total komisch aus – c sind hässlich – d finde das lustig – e ist er auch total witzig – f Vielleicht
18 (a) sagen, Mann, Nacht, bezahlen, ein paar
(e) Tee, geht, leben, schnell, Berg
(ä) später, Länder, März, Sekretärin, er verlässt



Lektion 20

- 1 b das Bein – c der Bauch – d die Nase – e der Zahn – f der Rücken – g der Arm – h die Haare (Pl) – i der Mund – j das Ohr – k der Fuß – l der Finger – m das Auge – n der Hals – o das Gesicht
- 2 b Creme – c Gerichte – d Ergebnis – e Zahnpflege – f Eintrittskarte – g Pech
- 3 b tauschen – c fit sein – d probieren – e ausprobieren – f mitkommen
- 4 a war, hatte – b war, war, war – c hatten – d wart, waren, hatten – e hatten – f hatten
- 5 b gejobbt – c gearbeitet – d gebadet – e gehört – f gekauft – g gekostet – h geantwortet – i gewartet
- 6 b Wie lange habt ihr gelernt? – c Am Abend habe ich Musik gehört. – d Hat er gestern vegetarisch gekocht? – e Wir haben Rezepte getauscht. – f Hast du Peter die Fotos gezeigt? – g Was haben Sie gesagt? – h Am Nachmittag hat Lukas Fußball gespielt.
- 7 a haben gemacht, hat geschmeckt – b hat gezeigt, habe gemacht – c hast gekauft, hat gekostet – d Habt gearbeitet
- 8 b Habt ihr Telefonnummern getauscht? – c Wie viel hat die Eintrittskarte gekostet? – d Wir haben schon die neue CD von Coldplay gehört. – e Elke und Silvia haben gestern Sport gemacht. – f Wie hat der Fisch geschmeckt? – g Habt ihr in der Disco getanzt?
- 9 b Fieber haben – c Schnupfen haben – d Tabletten nehmen – e Kopfschmerzen haben
- 10 b tut – c habe – d tun – e bin – f habe
- 11 b sind gefahren – c haben getrunken – d Hast genommen – e Hast gegessen – f Seid gegangen – g habt geschrieben – h hat gearbeitet – i bin gefahren
- 12 a heiß – b schädlich – c sauer – d schwach, furchtbar
- 13 a hatte – b hatte – c habe gebadet – d hatte – e ist gefahren – f hat gesagt – g habe gemacht – h war – i habe geschlafen – j habe gegessen – k getrunken – l habe gelesen – m habe gehört – n war – o war
- 14 b Tropfen/Medikamente – c Roman – d Puzzle – e Rat
- 15 b brauche viel Ruhe – c muss auch Tropfen nehmen – d Lies doch etwas – e mach doch ein Puzzle – f gute Besserung
- 16 2 Hallo Marc. Hier ist Stefan. Wir hatten doch gestern Training. Hattest du keine Lust? – 3 Doch, Lust hatte ich schon, aber ich bin total krank. – 4 Oh, das tut mir leid. Was hast du denn? – 5 Ich habe Grippe und am Sonntag hatte ich Fieber. Ich war auch schon beim Arzt. – 6 Was hat der Arzt denn gesagt? – 7 Ich muss dreimal am Tag Tropfen nehmen. Der Arzt glaubt, ich bin in einer Woche wieder ganz fit. – 8 Na dann gute Besserung. Tschüs.

Lösungsvorschlag:

Karla Meier. – Hallo Karla, hier ist Maike. Wie geht es dir? – Leider nicht so gut, ich bin krank. – Oh nein, das tut mir leid. Ist es schlimm? Was hast du denn? – Ich habe Kopfschmerzen und mein Hals tut weh. Ich muss Tabletten nehmen. Es ist ziemlich langweilig. – Schau doch ein bisschen fern. – Davon bekomme ich noch mehr Kopfschmerzen. Ich schlafe lieber. – Dann wünsche ich dir gute Besserung.

17 *Lösungsvorschlag:*

Deshalb bin ich von der Schule nach Hause gegangen und habe eine Tablette genommen. Aber nach einer Stunde war es immer noch nicht besser, deshalb bin ich ins Bett gegangen und habe fünf Stunden geschlafen. Dann war es aber langweilig und ich habe einen Film im Fernsehen gesehen. Deshalb war meine Mutter sauer. Sie hat es mir nicht geglaubt, aber ich war wirklich krank. Sie hat gesagt, ich muss morgen wieder in die Schule. Aber ich bin immer noch krank und kann auch keine Hausaufgaben machen.

18 (i) lieben, Brille, Ring, Bild, Tier

(u) Schuh, Kuchen, Hund, Fluss, Lust

(ü) Gemüse, glücklich, Mütter, müssen, spülen



Lektion 21

- 1 2 Tischtennis – 3 Gymnastik – 4 Skilanglauf – 5 Beach-Volleyball – 6 Schwimmen –
Lösungswort: Wettkampf
- 2 b ersten – c dritten – d zweiten – e ersten – f zweiten
- 3 b den Wettbewerb – c die Leichtathletik – d ein Gewinner
- 4 b Nimmst teil – c Spielst mit, zusehen – d finden statt – e gewinnen, verlieren – f Bekommen
- 5 *Personen:* der Sportminister, der Trainer, der Spieler, die Mannschaft –
Wettbewerbe: das Finale, der erste Platz, der Wettkampf –
Sportartikel: der Ball, die Schwimmbrille, der Ski, das Fahrrad, die Badehose

6

...ge...(e)t	...ge...en	...t	...en
mitspielen – mitgespielt	einladen – eingeladen zusehen – zugesehen anrufen – angerufen teilnehmen – teilgenommen stattfinden – stattgefunden	erreichen – erreicht	bekommen – bekommen verlieren – verloren gewinnen – gewonnen

- 7 a teilgenommen – b zugesehen – c gewonnen – d verloren – e eingeladen – f bekommen – g angerufen – h erreicht
- 8 a Dann habe ich mitgespielt. Meine Mannschaft hat leider nur den letzten Platz erreicht. Warum hat der Trainer uns bloß angemeldet? – b Letzten Monat habe ich im Internet Sportschuhe gekauft. Ich habe sie immer noch nicht bekommen. – c Gestern Abend habe ich meine Freundin Petra angerufen. Ich habe sie zum Essen eingeladen.
- 9 b Boxen – c Handball – d Eishockey – e Basketball – f Eislaufen
- 10 *Lösungsvorschlag:*
 Welche Mannschaft hat in Frankreich im Endspiel mitgespielt? – Frankreich und Brasilien. –
 Wie oft hat Italien von 1990 bis 2014 bei der Fußballweltmeisterschaft gewonnen? – Einmal. –
 Wer hat 1990 beim Endspiel verloren? – Argentinien. –
 Welche Mannschaft hat 1994 das Finale erreicht? – Brasilien und Italien. –
 Wo hat 2002 die Fußballweltmeisterschaft stattgefunden? – In Südkorea und Japan. –
 Wer hat 2014 bei der Fußballweltmeisterschaft gewonnen? – Deutschland.
- 11 *Lösungsvorschlag:*
 Letzte Woche hat die Fußballmannschaft von unserer Schule an einem Wettkampf teilgenommen. Der Wettkampf war in München. Unsere Mannschaft hat bei vier Spielen mitgemacht. Das erste und das letzte Spiel haben wir gewonnen, das zweite und das dritte Spiel haben wir leider verloren. Deshalb haben wir das Finale nicht erreicht. Aber im letzten Jahr hat unsere Schulmannschaft am Finale teilgenommen und den ersten Platz erreicht.
- 12 b gefährlich – c schlimm – d verletzt – e vorsichtig – f hoch
- 13 b trainiert – c fotografiert – d gratuliert – e passiert – f organisiert – g ausprobiert
- 14 b hat bekommen – c hat trainiert – d teilgenommen
- 15 b habe ich noch trainiert – c dann ist es passiert – d hat es ziemlich schlimm ausgesehen – e ich habe teilgenommen – f Ich habe gewonnen und alle haben mir gratuliert
- 16 gestern – vorgestern – letzte Woche – letzten Monat – vor drei Monaten – letztes Jahr – vor zwei Jahren
- 17 b Endlich haben wir das Hotel erreicht. – c Jenny hat ein Snowboard zu Weihnachten bekommen und alle haben es getestet. – d Am Abend hat das Essen allen geschmeckt. – e Herr Maier hat immer fotografiert. – f Am Ende hat Leo einen Ski-Wettkampf gewonnen.
- 18 ie wie [i]: nie, Biologie, Industrien – ie wie [je]: Partizipien, Kroatien, Medien



Lektion 19–21: Das kann ich schon

- 1 (am Telefon:) Hier ist Peter. – Ich kenne Maria. Sie wohnt in Berlin / hier in der Nähe.
- 2 von – Tierarzt/Architekt/Ingenieur/Lehrer/Trainer
- 3 sportlich/gut/normal – klein/groß/dick/dünn/sportlich/sympathisch
- 4 nicht – keine
- 5 sicher/bestimmt – Wahrscheinlich
- 6 steht ... gut
- 7 gefällt ... (sehr) gut – gefällt ... nicht
- 8 gehört
- 9 finde ich auch – finde ich nicht
- 10 froh
- 11 fit
- 12 Tee getrunken – gefahren
- 13 Entschuldigung
- 14 nicht – gleich
- 15 leid – komisch
- 16 Besserung
- 17 gestern – morgen – halbes
- 18 Das – gefährlich – muss vorsichtig
- 19 passiert – verletzt

Lektion 22

- 1 b mitspielen – c zuhören – d arbeiten – e aussprechen – f unterrichten – g zuhören – h passieren – i tun – j erreichen – k zuhören – l unterrichten
- 2 b diese – c dieser – d Diesen – e diesem – f dieser – g Dieses – h diese
- 3 b soll – c sollen – d sollen – e sollt – f sollst – g soll – h sollen
- 4 b du sollst unbekannte Wörter notieren – c wir sollen mit den Mitschülern Deutsch sprechen – d du sollst das Wort richtig aussprechen – e du sollst aufpassen – f wir sollen endlich zuhören – g du sollst im Unterricht aktiv mitmachen – h wir sollen im Wörterbuch nachschlagen
- 5 a muss – b dürfen – c muss, Kannst, darf – d Können
- 6 b mögen, magst – c sollen, sollen – d können, kannst – e dürfen, darf – f müssen, muss – g dürfen, darf – h müssen, muss
- 7 a dürfen – b mag – c müssen – d Kannst – e dürft – f will, soll
- 8 *Lösungsvorschlag:*
Er sagt, man soll mit den Mitschülern oft Französisch sprechen. Oder man kann Gedichte in der Fremdsprache lernen und aufsagen. Mein Lehrer sagt auch, man soll französische Freunde im Internet suchen und mit ihnen skypen. Oder man kann deutsche Liedtexte übersetzen.
- 9 a teilnehmen – b Partnerklasse – c europäischen – d virtuelles – e zusammenarbeiten
- 10 b schlecht – c bekannt – d schwierig – e die Muttersprache – f das Ausland – g am Anfang
- 11 2c – 3a – 4d
- 12 b denn ihm gefällt das Land. – c sie hat eine deutsche Tante. – d sie will in Deutschland arbeiten. – e er möchte die Texte von der Band „Rammstein“ verstehen.
- 13 b und – c aber – d oder – e deshalb – f dann



14

	0. místo	1. místo	2. místo	...
b Im Unterricht schreibe ich immer alle neuen Wörter auf	und	ich	höre	gut zu.
c Ich möchte einen Sprachkurs im Ausland machen,	aber	Sprachkurse	sind	sehr teuer.
d Nach der Schule mache ich ein Praktikum in Deutschland	oder	ich	jobbe	in Deutschland.
e Ich möchte Deutsch besser verstehen,		deshalb	schaue	ich mir deutsche Filme an.
f Zuerst muss ich meine Hausaufgaben machen,		dann	chatte	ich mit meiner Freundin aus Deutschland.

15

b Wir finden eTwinning toll, denn wir lernen viel. – Wir lernen viel, deshalb finden wir eTwinning toll. –
 c Ich lerne die neuen Vokabeln, denn ich möchte keine schlechte Note im Deutschtest bekommen. – Ich möchte keine schlechte Note im Deutschtest bekommen, deshalb lerne ich die neuen Vokabeln. –
 d Ich schreibe Gedichte, denn ich bin verliebt. – Ich bin verliebt, deshalb schreibe ich Gedichte.

16

b Ericas Deutsch ist noch nicht so gut, deshalb möchte sie es verbessern. – c Am Nachmittag höre ich Musik oder ich mache Hausaufgaben. – d Am Vormittag habe ich Unterricht, dann essen wir zusammen Mittag. – e Ich möchte in Deutschland arbeiten, aber ich muss zuerst meine Schule fertig machen.

17

1a Was bedeutet das? – b Verstehst du? – c was ist das deutsche Wort für –
 2a meinst du das – b auf Tschechisch sagt man – c heißt das auf Deutsch

18

(o) froh, Zoo, toll; (ö) Körper, mögen, zwölf, geöffnet, böse

Lektion 23

1 b Abitur – c Realschule – d Grundschule – e Gymnasium

2 b erfunden, mitgearbeitet – c verlassen – d gemalt – e verändert – f gewechselt – g gerannt

erfinden – hat erfunden, mitarbeiten – hat mitgearbeitet, verlassen – hat verlassen, malen – hat gemalt, verändern – hat verändert, wechseln – hat gewechselt, rennen – ist gerannt

3

b Traum, Fantasie – c Kindheit – d Verein – e Erfolg – f Ziel – g Natur – h Magazin – i Politik – j Enkel – k Unterschriften, Leute

4

2b – 3d – 4a

5

b gehe ich gern in den Unterricht. – c kann ich sie fast alle lösen. – d lernen wir viel. – e habe ich eine gute Note bekommen.

6

b trotzdem – c trotzdem – d deshalb

7

	1. místo	2. místo	...
b Anja ist krank,	trotzdem	geht	sie in die Schule.
c John schreibt morgen einen Test,	trotzdem	sieht	er den ganzen Tag fern.
d Heidi schreibt morgen einen Test,	deshalb	lernt	sie heute viel.

8

a denn er hat 1921 den Nobelpreis für Physik bekommen. – b trotzdem war er später sehr erfolgreich. – c deshalb hat er die Schule 1894 ohne Abschluss verlassen. – d deshalb ist er dort geblieben und hat 1896 das Abitur gemacht. – e trotzdem hat er 1900 seinen Abschluss mit der Note „gut“ gemacht. – f denn er hat in diesem Jahr wichtige Arbeiten geschrieben.

9

freie Übung

10

b hinten – c Rechts – d links – e vorn

11

b passen – c störst – d denken – e warte – f Sprich – g Sind ... zufrieden – h habe Lust



- 12 *Dialog a:* Wir sollen doch für morgen diese schwierige Physikaufgabe lösen. Wollen wir das zusammen machen? – Nein danke, ich kann das schon alleine.
- Dialog b:* Ich verstehe die Mathe-Hausaufgabe nicht. Sag mal, weißt du, wie das geht? – Ja, das ist gar nicht so schwer. Soll ich dir helfen? – Oh ja. Das ist nett.
- 13 b meine Freunde – c ein Stück Kuchen – d seinem Kleid – e die Ferien – f meiner Lehrerin
- 14 2a – 3d – 4c – 5b
- 15 b auf – c mit – d zu – e Mit – f an
- 16 b auf euch – c mit uns – d zu mir – e mit mir
- 17 a mit meinem Zeugnis – b an das Geld – c mit meinen Eltern – d auf das Fußballtraining – e auf den Bus – f zu seinem Gesicht
- 18 a) h [höflich]: 3, 5, 7, 8 – -- [Fehler]: 1, 2, 4, 6

Lektion 24

1 b Architekt – c Krankenpfleger – d Journalist – e Ingenieur – f Sekretärin – g Hausmann

2 b Abitur – c Krankenhaus – d Studium

3 2b – 3a

4

	1. místo	2. místo	...	konec věty
2 Ich bin Journalistin von Beruf,	weil	ich	gut schreiben	kann.
3 Ich bin Sängerin geworden,	weil	ich	schon immer gern gesungen	habe.

5 b Sie möchte Journalistin werden, weil man so viele Leute kennenlernen. – c Köche haben einen interessanten Beruf, weil sie immer wieder neue Rezepte ausprobieren. – d Meine Mutter findet ihre Arbeit anstrengend, weil sie immer alles für den Chef vorbereiten muss.

6 b Weil ich die Arbeit interessant finde. – c Weil ich gut planen und organisieren kann. – d Weil ich Moderator werden möchte.

7 b Ich kann nicht arbeiten, denn ich bin krank. – c Ich bin krank, deshalb kann ich nicht arbeiten.

8 b weil – c denn – d weil – e deshalb

9 b einem Piloten – c einem Astronauten – d den Architekten – e einem Fotografen – f den Journalisten – g einem Patienten h einen Fotografen

10 b ich arbeite gern mit den Händen – c ich gern Reportagen schreibe – d möchte ich Bäcker werden

11 b schwierig – c möchte ich gern werden – d möchtest du werden? – e Beruf anstrengend – f Ich mag

12 *freie Übung*

13 b Fluggesellschaft – c Flugzeug – d Flughafen – e fliegen – f Flug

14 b Beruf – c wird – d Ausbildung – e Voraussetzungen – f Abitur

15 a jung – b arbeitslos – c freundlich

16 Ja, das stimmt. Mein Beruf ist spannend. (podst. – příd. jméno) – b Ist die Ausbildung teuer? (podst. – příd. jméno) – Oh, ja, das ist eine teure Ausbildung. (příd. – podst. jméno)

17 a Ich finde meinen Beruf interessant, weil ich neue Rezepte ausprobieren kann. – b Ein Architekt muss kreativ sein. Man muss viele Ideen haben, dann kann man tolle Gebäude zeichnen. – c Mein Vater hat einen anstrengenden Beruf. Das mag ich nicht. Ich möchte später eine leichte Arbeit haben. – d Lange Reportagen schreiben? Das mache ich sehr gern. Deshalb finde ich die Arbeit von Journalisten spannend.

18 b deutsche – c guter – d wichtige – e leckeres – f toller – g interessante – h tolles



19 b Man macht eine teure Ausbildung. – c Viele möchten einen interessanten Job. – d Man macht ein langes Studium. – e Das ist eine große Fluggesellschaft. – f Sie sind ein gutes Team.

20 b teuren – c Coole – d günstigen – e Helle – f weiße – g gelbe – h große – i coole – j langen

21 langen – kleinen – teures – elegantes – neuen – coole – praktischen – große

22 a großen – b kranken – c kranken – d nützlicher

23 *Lösungsvorschlag:*

Betreff: Berufstyp

Liebe Redaktion,

ich heiße Martina und bin 13 Jahre alt. Ich habe viele Hobbys. Ich spiele gern Tennis, Gitarre und gehe gern ins Kino. Aber am liebsten tanze ich. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Deutsch und Englisch. Ich finde viele Berufe interessant: Tanzlehrerin, Schauspielerin und Sängerin, weil man da in einem kreativen Bereich arbeitet. Und Sportlehrerin, weil man mit jungen Menschen arbeitet. Ich warte auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Beier

24 b) 1 be | antworten – 2 genug, Geld – 3 hat | es – 4 am, Mittwoch – 5 Räum | auf! – 6 bin, nicht – 7 der, Ring – 8 hatte | eigentlich – 9 ist | interessant – 10 Spül | ab! – 11 der Chef, findet – 12 Schoko-laden | eis

Lektion 22–24: Das kann ich schon

1 soll – soll

2 drück(e) dir die Daumen – viel Glück – viel Erfolg – viel Spaß

3 denn – nach Deutschland reisen möchte / weil ich in Deutschland studieren möchte – deshalb

4 Verstehst du

5 sagt man

6 bedeutet – meinst ... das

7 für – weiß

8 trotzdem

9 ist es aber genug

10 Soll/Kann ich dir helfen? – danke ... kann das schon alleine

11 zufrieden mit – zufrieden mit

12 von Beruf

13 nicht

14 finde – ist sehr

15 sehr – nicht so – gar nicht

16 sehr/besonders – nicht so

Lektion 25

1 Streit mit einer Mitschülerin haben – Medien nutzen – einen Termin mit einem Psychologen ausmachen – dem Psychologen viel über das Problem erzählen – einen Plan für die Zeit am Computer machen – Fotos ins Internet stellen

2 b müsst – c darf – d soll – e kann – f wollen

3 b durfte – c Wolltet, mussten – d Konnte, konnte – e Musstest, durfte

4 b sollen, sollte – c müssten, mussten – d dürfen, durfte – e wollen, wollten – f müssen, musste

5 a wollte – b musste – c konnte – d konnte – e musste – f wollten

6 b vor – c im – d am

7 b wie lange – c Wie – d Wer – e Was – f Wo

8 b ausmachen – c verbringst – d nutzt – e löschen



- 9 *Lösungsvorschlag:*
Wie viel Zeit verbringst du vor dem Fernseher? – Ich sehe ungefähr 8 Stunden pro Woche fern. – Das ist ja nicht so viel. Was schaust du dir an? – Ich schaue mir meine Lieblingsserie an und manchmal auch einen Film. – Und wie viel Zeit verbringst du im Internet? – Im Internet verbringe ich ungefähr 3 Stunden pro Tag. – Und was machst du im Internet? – Ich chatte und höre Musik.
- 10 *Lösungsvorschlag:*
Betreff: Fotos im Internet
Hallo Lenka,
ich kann dich gut verstehen. Deine Mitschülerin ist wirklich blöd und will dich einfach verletzen. Vielleicht kannst du mit den Lehrern über das Thema sprechen. Das ist ganz wichtig, weil man alleine meistens nicht viel machen kann. Hoffentlich findest du bald eine gute Lösung. Schreib mir bald wieder!
Versprichst du mir das?
Bis bald
Miriam
- 11 b Titel – c Redakteure – d Artikel – e Inhalt – f Meinung – g Titelseite – h Überschrift – i Bilder
- 12 b Erfolg – c ein Wettbewerb – d Preis – e Gäste
- 13 2e – 3c – 4f – 5a – 6d
- 14 b ihr – c deine – d mein – e dein – f meine – g ihre – h seine
- 15 b eure – c unser – d unsere – e Ihre – f ihre
- 16 a unsere – b Ihre – c ihre – d eure – e unsere – f Ihr – g euer – h ihre
- 17 2a – 3d – 4b
- 18 b Über Sport schreiben in unserer Redaktion nicht die Jungen, sondern die Mädchen. – c Ich mache nicht gern Interviews, sondern ich fotografiere lieber. – d Die Koordination machen wir nicht allein, sondern unser Lehrer hilft uns.
- 19 j wie [j]: 6, 8 – j/g wie [ž]: 5, 4 – j/g wie [dž]: 7

Lektion 26

- 1 b der Rollstuhl – c die Treppe – d der Eingang – e der Würfel
- 2 b Altenheim – c Feuerwehr – d Pflegeheim – e Krankenhaus – f Kindergarten
- 3 b freiwillig – c behindert – d meistens
- 4 b die alten Menschen sehr nett waren – c viele Menschen fast nie Besuch bekommen – d eine alte Frau viel über ihre Vergangenheit erzählt hat – e man viel mehr mit alten Menschen sprechen soll.
- 5 b er in einem Rollstuhl-Team Handball spielt. – c der Behinderten-Sport zu wenig bekannt ist. – d er im Heim viel Erfahrung gesammelt hat. – e viele Rollstuhlfahrer so aktiv sind.
- 6 a sie zweimal im Monat im Tierheim hilft. – b so viele Leute ihre Tiere ins Tierheim bringen. – c man Tiere nicht ins Tierheim bringen soll. – d sie von ihren Eltern keinen Hund bekommt. – e sie mit den Hunden aus dem Tierheim spazieren gehen darf.
- 7 *Lösungsvorschlag:*
b Ich glaube, dass ein Fußballtraining mit Kindern (nicht) langweilig ist. – c Ich denke, dass die Arbeit bei der Feuerwehr (nicht) aufregend ist. – d Ich finde, dass Gespräche mit alten Menschen (nicht) interessant sind.
- 8 2d – 3a – 4b
- 9 b krank – c sympathisch – d frech
- 10 b der Zeltplatz – c der Supermarkt – d das Chill-out-Zelt – e das Taschenmesser – f das Insektenspray – das Abendessen
- 11 b es – c es – d sie – e dich – f mich – g sie – h euch – i Sie



- 12 a ärgert – b beeilt – c ruht ... aus – d freut
- 13 b dich – c uns – d euch – e uns – f mich
- 14 b Wochen – c einem – d einem – e Minuten
- 15 b mich ... gelangweilt – c uns ... treffen – d mich ... beeilt – e mich ... entschuldigt – f uns ... gestritten – g freue mich
- 16 b Zieh dich lieber warm an – c verletz dich nicht – d erhol dich gut – e Triff dich doch mal wieder mit Luis
- 17 c dich – d -- – e -- – f dich – g mich – h -- – i sich – j euch – k -- – l euch – m -- – n dich
- 18 *Lösungsvorschlag:*
Hallo Leute,
ich war drei Tage mit Freunden auf dem „Rock am Ring“-Festival. Es war wirklich toll! Viele bekannte Bands haben gespielt, auch meine Lieblingsband „Placebo“. Wir haben im Zelt übernachtet, das war sehr aufregend! Nachts mussten wir mit der Taschenlampe auf die Toilette gehen. Wir haben sehr wenig geschlafen und viel gefeiert. Jetzt muss ich mich erst mal erholen. Wart ihr auch schon mal auf einem Festival? Schreibt mir doch mal!
- 19 a) ch wie in [ich]: 4, 5, 6 – ch wie in [ach]: 3, 7, 8
c) 2 zwei Nächte, 3 ein Buch, 4 zwei Fächer, 5 ein Bauch, 6 zwei Früchte

Lektion 27

- 1 b Getränke – c Besteck – d Grill – e Nachtisch
- 2 b Fährt – c grillen – d besorgen – e kümmern – f backe – g besprechen – h geben
- 3 c Warmes – d Essen – e Grillen – f Leckeres
- 4 Fleischwaren: das Würstchen, die Salami, die Wurst, das Fleisch – Backwaren: die Torte, das Brötchen, das Brot, der Kuchen – Obst/Gemüse: die Gurke, die Tomate, die Paprika, die Banane, der Apfel, die Kartoffel, die Aprikose – Getränke: die Cola, die Milch, das Mineralwasser, der Orangensaft – Geschirr: der Teller, die Tasse, der Becher – Besteck: die Gabel, das Messer, der Löffel
- 5 b könntet – c könnte doch – d könntest mal wieder
- 6 b Könnte ich bitte ein Glas Saft haben? – c Könntest du dich bitte bis Montag melden? – d Könnte ich bitte mit deinem Handy anrufen? – e Könntet ihr bitte Vorschläge machen? – f Könntet ihr die Themen bitte zu zweit besprechen? – g Könnten Sie bitte Ihre Frage wiederholen?
- 7 b Er hätte gern einen Hund. – c Ich hätte gern einen Laptop. – d Ihr hättest gern mehr Freizeit. – e Du hättest gern einen iPod. – f Sie hätten gern ein gutes Zeugnis. – g Wir hätten gern einen Orangensaft und eine Tasse Tee.
- 8 b Könnten – c hätten gern – d Könntet – e hätte gern, könnten – f Könntest – g hätte gern
- 9 b Ein Kilo Aprikosen – c Eine Flasche Orangensaft – d Zwei Liter Milch – e Eine Kiste Mineralwasser – f Zwei Packungen Müsli – g Hundert Gramm Salami
- 10 2 Also ich finde, wir brauchen auch noch etwas zum Essen. Ich schlage vor, wir grillen Würstchen und verkaufen sie. – 3 Du weißt doch, dass wir keinen Grill haben. Ich habe einen anderen Vorschlag: Wir könnten doch Kuchen backen und verkaufen. – 4 Das ist eine gute Idee. Soll ich eine Marillentorte backen? – 5 Oh ja, die ist immer so lecker. Ich könnte einen Apfelkuchen backen. Felix, könntest du auch noch einen Kuchen machen? – 6 Klar, das mache ich gern.
- 11 *Lösungsvorschlag:*
Nächste Woche findet unser Wandertag statt. Wie besprochen wandern wir zum See. Habt ihr noch Wünsche oder Vorschläge? – Wir brauchen auch noch etwas zum Essen. Wir könnten doch am See grillen. – Ich weiß nicht, zum Grillen müssen wir so viel mitnehmen. – Warum denn? Jeder kann doch für sich selbst Würstchen und etwas zum Trinken mitnehmen, dann ist es nicht so viel. – Das stimmt, dann müssen wir uns nur noch um den Grill kümmern. – Und ich hätte gern etwas Süßes als Nachtisch. – Wir



könnten uns am See ein Eis kaufen. – Ja, das ist eine gute Idee. – Cool, unser Wandertag wird bestimmt super!

12 Lösungsvorschlag:

Hallo Leute,

ihr wisst ja, dass wir am Samstagnachmittag eine Grillparty für unsere Klasse machen. Wie besprochen fangen wir gegen 17 Uhr an. Wir brauchen aber noch Salate. Wer könnte einen Salat mitbringen? Und wir brauchen auch etwas Süßes als Nachtisch. Wer könnte einen Kuchen backen? Habt ihr noch andere Wünsche und Vorschläge? Dann meldet euch bis Donnerstag.

13 b fett, Rindfleisch – c unterwegs – d einfach

14 b jemand – c nichts, etwas – d etwas – e alles – f niemand – g etwas, nichts – h alles

15 b nicht – c Nichts – d nicht – e nichts – f nicht

16 2c – 3a – 4b

17 b ist es billig – c esse ich lieber Fast Food – d hat man gleich wieder Hunger – e kuche ich nicht besonders gut – f möchte ich mal Koch werden

18 a außerdem sind noch nicht alle Gäste da. – b weil wir kein Brot mehr haben. – c deshalb habe ich ihn nicht gekauft. – d außerdem haben wir kein Müsli mehr. – e deshalb habe ich zwei Stück gegessen. – f weil ich nicht kochen konnte.

19 a) [-ich]: 3, 4, 6, 7 – [-iš]: 2, 5, 8 –

c) 1 typisch – 2 chaotisch – 3 schwierig – 4 pünktlich – 5 egoistisch – 6 schädlich – 7 langweilig – 8 optimistisch

Lektion 25–27: Das kann ich schon

1 Wie viel Zeit verbringst du – 4 Stunden, lerne/arbeitete ... spiele

2 gut verstehen

3 kannst/könntest du

4 Wir könnten – schlage vor – Soll

5 wirklich/sehr/ganz/viel zu – nicht so

6 mach's gut

7 kreativ sein ... Ideen mitbringen

8 nicht – sondern

9 findet gut – freu(e)

10 die Arbeit interessant ist

11 weiß, dass das ein Problem ist

12 beeil dich – beeile mich – müssen

13 Treffen wir uns um halb 5 – Ja, super!

14 Könntest du

15 Ich hätte gern

16 wisst ja – Wie

17 zum Grillen

18 Packung – Kilo – Flasche

Lektion 28

1 b Kaffee zum Mitnehmen – c eine Wohngemeinschaft (WG) – d ein Feld

2 hässlicher, hässlich ↔ schön, schöner – schlechter, schlecht ↔ gut, besser – weniger, wenig ↔ viel, mehr – langweiliger, langweilig ↔ interessant, interessanter – langsamer, langsam ↔ schnell, schneller – kürzer, kurz ↔ lang, länger

3 b mehr – c anonymer – d freundlicher – e besser

4 b frisch – c klar – d fett

5 b wie – c als – d wie – e als



- 6 b billiger als – c ruhiger als – d genauso schön wie – e mehr ... als
- 7 *Lösungsvorschlag:*
a Die Arbeit in der Stadt ist nicht so hart wie die Arbeit auf dem Land. – b Kneipen in der Stadt sind interessanter als Partys auf dem Land. – c Omas Apfelkuchen schmeckt besser als der Obstkuchen vom Bäcker. – d Wohnungen auf dem Land sind billiger als Wohnungen in der Stadt. – e Die Leute auf dem Land sind genauso tolerant wie die Leute in der Stadt. – f Die Luft auf dem Land ist nicht so schmutzig wie die Luft in der Stadt.
- 8 2 Ich wohne bei meinen Eltern. – 3 Möchtest du nicht lieber in einer WG wohnen? – 4 Nein, ich wohne lieber bei meinen Eltern, weil ich da mehr Ruhe habe. Eine WG ist mir zu anstrengend.
- 9 *Lösungsvorschlag:*
Wo wohnst du? – Ich wohne in einer WG. – Möchtest du nicht lieber allein wohnen? – Nein, weil das langweilig ist. Ich finde meine WG toll.
- 10 b die Musikanlage – die Posaune – d die Flöte – e das Pony
- 11 b Kleinstadt – c Einwohnern – d Nähe – e Führerschein – f Lehrling – g Lehrstelle
- 12 b ausreiten – c wünschen – d Faulenzen – e berichten – f beginnen – g aufwächst
- 13 einmal: letzten Freitag, morgen, nächsten Dienstag, diesen Samstag – oft: donnerstags, jeden Sonntag, immer am Mittwoch, täglich
- 14 a warm, am wärmsten – b groß, größer – c am herrlichsten – d schmutzig, am schmutzigsten – e frischer, am frischsten – f hart, härter – g interessant, am interessantesten – h gesund, am gesündesten – i viel, am meisten
- 15 b am liebsten – c am schlimmsten – d am besten – e am schönsten
- 16 a am – b als – c wie – d als, am – e wie, Am
- 17 a In Zürich lebt man besser als in Genf, aber am besten lebt man in Wien. – b In Österreich machen die Deutschen lieber Ferien als in Italien, aber in Spanien machen sie am liebsten Ferien. – c Der Flughafen in Paris ist größer als der Flughafen in Frankfurt am Main, aber am größten ist der Flughafen in London.
- 18 *freie Übung*
- 19 a) [š]: 4 – [šp]: 6, 8 – [št]: 5, 7 – b) [šp]: 2, 4 – [sp]: 3 – [št]: 6, 8 [st]: 5, 7

Lektion 29

- 1 b Boden – c Katastrophen – d Hitze – e Stürme
- 2 b teurer – c lieber
- 3 Adjektive: b nass, c kalt, d trocken, e warm, f heiß – Nomen: b die Sonne, c der Wind, d der Regen, e die Temperatur – Verben: b scheinen, c wehen, d regnen
- 4 a) 1 Es – 3 Der Wind, Es – 4 Die Sonne, Es – 5 Es, Es
b) 4 Die Sonne scheint. Es ist trocken. – 1 Es schneit. – 3 Der Wind weht stark. / Es ist windig. – 5 Es regnet. Es ist nass.
- 5 a die Sonne scheint oft ... gibt es viel mehr Regen – b Es ist ziemlich kühl ... der Wind weht stark – c es schon zwei Tage schneit ... sehr kalt ist – d es regnen soll ... auch kalt ist
- 6 a schneit es – b ist es ... kalt – c Sonne scheint – d Es ist ... heiß – e regnet es – f es ist ... kühl – g weht der Wind ... stark / ist es ... windig
- 7 a der Norden – b der Westen – c der Osten – d der Süden
- 8 c im Norden von Frankreich – d in Südpolen – e im Osten von Spanien – f in Westgriechenland



9 Lösungsvorschlag:

Hallo Sandra,

ich bin gerade in Südspanien und bade jeden Tag im Meer und liege am Strand. Wir machen auch viele Ausflüge. Das Wetter ist sehr gut. Die Sonne scheint jeden Tag und es ist sehr heiß.

Viele Grüße

Sonja

10 b die Mülltonne – c die Batterie – d das Papier – e zwei Prozent – f die Obst- und Gemüseabfälle – g der Müll – h die Verpackungen

11 a Strom – b die Heizung – c die Lampe, den Computer – d Müll

12 b runterdrehen – c trennen – d ausschalten – e Halten – f schalte ... an – g sparen – h Hilfst ... mit – i transportieren – j fließt

13 b exotisches – c teuren – d kostbares – e laute – f schönes

14 b Trennen Sie Ihren Müll. – c Sparen Sie Strom mit LED-Lampen. – d Drehen Sie die Heizung ein bisschen runter. – e Schalten Sie den Computer immer ganz aus. – f Fahren Sie mehr mit dem Fahrrad. – g Kaufen Sie wenig exotisches Obst.

15 b ich krank bin. – c es keinen Strom gibt. – d ich Durst habe. – e ich sie gelesen habe. – f ich einkaufen gehe.

16 a Wenn Claudia Zeit hat, organisiert sie Aktionen für die Umwelt. – b Wenn Frau Bergmeister mit dem Auto fährt, nimmt sie meistens Freunde mit. – c Wenn ich einkaufen gehe, fahre ich oft mit dem Fahrrad. – d Wenn Susanna nicht zu Hause ist, schaltet sie die Heizung aus.

17 b Wenn Sie Gemüse aus der Region kaufen, (dann) ist das gut für die Umwelt. – c Wenn Sie LED-Lampen benutzen, (dann) brauchen Sie nicht so oft neue Glühbirnen. – d Wenn Sie den Fernseher oder Computer nachts ausschalten, (dann) sparen Sie Strom.

18 a Wenn es schneit, können wir Ski fahren. – b Wenn es keinen Strom gibt, kann ich nicht fernsehen. – c Wenn es regnet, findet die Grillparty nicht statt. – d Wenn die Batterie kaputt ist, funktioniert der Laptop nicht. – f Wenn es warm ist, schalte ich die Heizung aus.

19 Lösungsvorschlag:

c Wenn die Heizung an ist, schließen wir die Fenster. – d Wir könnten alte CDs und DVDs zum Recyceln sammeln. – e Ich schlage vor, dass wir uns um den Schulgarten kümmern. – f Wenn wir Wanderungen machen, (dann) können wir die Natur besser kennenlernen. – g Wenn wir Filme über die Natur und das Meer zeigen, informieren wir die Leute über den Umweltschutz. – h Wir könnten Artikel über Umweltschutz für die Schülerzeitung schreiben.

20 a) [s]: 3, 6, 7, 9 – [z]: 4, 5, 8, 10

c) 1 reisen – 2 Chaos – 3 Katastrophe – 4 Süden – 5 Sonne – 6 geschlossen – 7 heiß – 8 fernsehen – 9 Gäste – 10 lesen

d) 1 zwei Häuser – 2 ein Glas – 3 zwei Kurse – 4 ein Preis

Lektion 30

1 b Pflanzen – c Zoo – d Veranstaltung – e Futter

2 a Freiheit – b Million – c Gehege – d Nahrung

3 a informieren – b züchten – c untersuchen – d jagen – f sorgen

4 b frisch – c schnell – d spannend – e beliebt – f natürlich – g faul – h beliebt – i frustriert – j aggressiv

5 b teuer, teuren – c schöne, schön – d seltene, selten – e modern, modernen – f leckeren, lecker – g interessant, interessanten

6 b enge – c laute – d großen – e starken – f kleine – g gesunde – h lustigen

7 b neue – c netten – d alte – e kleinen – f alte



- 8 a erfolgreichen – b große – c unzufriedene – d anstrengende – e große – f leckere – g sympathische – h frustrierten – i große
- 9 a Meiner Meinung nach leben die Tiere im Zoo fast wie in ihren natürlichen Lebensräumen. – b Das finde ich nicht, weil die Tiere auch in modernen Gehegen zu wenig Platz haben. – c Ich glaube, dass das für die Tiere nicht so schlimm ist. – d Das stimmt nicht. Denn man sieht doch, dass die Tiere oft aggressiv und frustriert sind. – e Die Tiere haben vielleicht zu wenig Platz, aber die Tierpfleger und Tierärzte kümmern sich sehr gut um die Tiere. – f Das stimmt vielleicht. Aber ich bin auch dagegen, dass Tiere aus Afrika hier in Europa leben müssen.
- 10 a Ich bin dagegen, dass – b Meiner Meinung nach ... Du hast recht, aber – c Ich finde, dass ... Ich bin einverstanden
- 11 *freie Übung*
- 12 2d – 3a – 4c – 5b
- 13 b das Wildtier, Wildtiere – c das Haustier, Haustiere – d der Tierpfleger, Tierpfleger – e der Tierarzt, Tierärzte – f der Tierfilm, Tierfilme
- 14 b passiert – c angegriffen – d töten
- 15 b Frau Hofers Katze – c Petras Meerschweinchen – d Frau Schnitts Pferd
- 16 b den Veranstaltungen – c die Haustiere – d den Besitzern – e die Notrufe – f den Hunden
- 17 b meiner Arbeit – c mir – d ihnen – e Tieren – f dem Besitzer – g meinen Patienten
- 18 b dem langen Hals (4) – c dem großen Zahn (3) – d dem kleinen Baby (5) – e den schönen Streifen (1)
- 19 b der weißen – c dem braunen – d dem großen – e der letzten
- 20 1 b ruhige – c lieben – 2 a schwarzen – b weißen – c süßen
- 21 a dem netten – b der schwierigen, der junge – c die süßen, den jungen – d den großen, den braunen
- 22 *Lösungsvorschlag:*
Liebe Britta,
Minka geht es jetzt wieder prima. Danke, dass du dich um Minka gekümmert hast. Ich war gestern mit ihr beim Tierarzt. Er hat sie untersucht und gesagt, dass sie wieder gesund ist.
Viele Grüße
- 23 b) [b]: 2 – [p]: 3, 4 – [d]: 7 – [t]: 6, 8 – [g]: 11, 12 – [k]: 10
d) 1 halb – 2 Besuch – 3 Pause – 4 abfahren – 5 Fahrrad – 6 leicht – 7 modern – 8 wild – 9 bekannt – 10 Alltag – 11 Sorgen – 12 Vögel

Lektion 28–30: Das kann ich schon

- 1 als – genauso ... wie
- 2 weggehen – gefällt ... gar nicht
- 3 lieber – liebsten
- 4 Ich wohne in Freising. Das ist in der Nähe von München, in Deutschland.
- 5 morgens – Am Nachmittag - Abends
- 6 Es ist – schneit – Die Sonne – Wind
- 7 Süden – Deutschland – Süddeutschland
- 8 Vorsicht! / Achtung!
- 9 Wenn ... ist
- 10 Meiner ... nach ... gut/schlecht
- 11 einverstanden – dafür, dass wir morgen ein Eis essen gehen
- 12 dagegen / nicht einverstanden – stimmt
- 13 recht, aber – stimmt, aber
- 14 geht es – geht es
- 15 Danke – Vielen Dank – Danke, dass du mir geholfen hast
- 16 Herzliche/Viele/Liebe